

Japanischer Kulturbotschafter in München

29.10.2007, 13:41 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Shogi Deutschland e. V.*



ein schönes Shogi-Brett mit Holzfiguren

Das japanische Schach („Shogi“) ist Westen noch kaum bekannt. Deshalb möchte der japanische Profi-Spieler Hiroshi Honma auf Shogi als japanisches Kulturgut aufmerksam machen und dafür begeistern. Vom 2. - 4. November lädt er in Pullach bei München zu einem Einführungswochenende ein. Die Veranstaltung richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene: Ausprobieren, Üben und Vertiefen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Veranstaltungsteile können auch einzeln besucht werden.

Während in Deutschland Shogi nur wenigen Eingeweihten bekannt, hat es in Japan fast den gleichen Status wie bei uns Fußball! Shogi ist das wahrscheinlich „japanischste“ Spiel überhaupt. Von allen historischen Entwicklungen aus der Urform des Schachs ist Shogi die einzige, bei der Figuren wieder eingesetzt werden können. Dadurch entwickelt das Spiel einen Spannungsbogen, der in einem messerscharfen Angriffswetlauf gipfelt, um den gegnerischen König in die Fänge zu bekommen.

In Deutschland gibt es eine kleine Gruppe enthusiastischer Verehrer dieser asiatischen Denk-Sportart. Die deutschen Shogi-Spieler treffen sich in ein paar Städten zu regelmäßigen Spieleabenden (z. B. München oder Mannheim) oder virtuell im Internet (kurnik.org).

Das japanische Kulturstamt schickt jedes Jahr Kulturbotschafter ins Ausland. Sie sollen die Kenntnis der japanischen Kultur vertiefen und zum Kulturaustausch beitragen. Erstmals wurde dieses Jahr ein Profi-Spieler des japanischen Schachs nach Europa geschickt. Der Shogi-Großmeister Honma besucht von seinem pariser „Basislager“ aus verschiedene europäische Länder, um „für die faszinierenden Aspekte des Shogispiels zu begeistern“. Vom 2.- 4. November unterrichtet er in unterschiedlichen Veranstaltungen bei einem Shogi-Wochenende in der Jugendherberge Burg Schwaneck in Pullach. Zu den Veranstaltungen zählen z. B. allgemeine Einführungen und Regelerklärungen, eine Fragestunde, ein Vorgabe-Turnier und Vorgabepartien gegen Meister Honma. Alle Unterrichtseinheiten sind so ausgelegt, dass sie für Anfänger ohne Vorkenntnisse geeignet sind.

Am Sonntag (4. 11.) wird es zu einem historischen Shogi-Ereignis kommen: Der Schach-Großmeister Gerald Hertneck wird gegen den Shogi-Großmeister Toshiaki Kubo ein Partie über das Internet spielen. Die Partie wird an einer Leinwand übertragen und von Herrn Honma kommentiert. Während es ein Zusammentreffen zweier Großmeister aus der westlichen und östlichen Welt auf dem Schachbrett in der jüngeren Vergangenheit bereits ein paar mal gegeben hat, ist diese Paarung im Shogi ein absolutes Novum.

Die deutsche Shogi-Verein erhofft sich durch diese Veranstaltungen ein paar neue Freunde für diese faszinierende Spiel zu gewinnen. Wer mehr über Shogi in seiner Region erfahren möchte, kann sich per E-Mail an den Verein wenden (info@shogideutschland.de) oder erst mal auf den Internetseiten informieren: www.shogideutschland.de

Shogi Deutschland e. V.
Jochen Drechsler (Vorsitzender)
Johann-Baur-Straße 13
82362 Weilheim
Tel.: 0881 9256700
vorsitzender@shogideutschland.de

Portrait

Shogi Deutschland (ShD) wurde als eingetragener Verein 1989 gegründet und versteht sich als die Gemeinschaft der Shogi-Spieler in Deutschland. Der Verein organisiert das Shogi-Leben in Deutschland und setzt sich für die Verbreitung von Shogi ein.

Wir richten die deutsche Meisterschaft und weitere Turniere aus, pflegen die Beziehungen zu anderen Shogi-Organisationen und repräsentieren ShD in der europäischen Dachorganisation FESA. Außerdem wollen wir die Gemeinschaft unter den Shogi-Spielern fördern und wollen Shogi einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen. Shogi Deutschland hat circa 70 Mitglieder (Stand 2007). Alle Mithelfer (Organisatoren) arbeiten ehrenamtlich. Die Aktivitäten des Vereins werden ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge finanziert.

In einigen wenigen Orten in Deutschland gibt es bereits regelmäßige Spielabende. Jedes Jahr werden 4-5 Turniere und weitere Veranstaltungen durchgeführt. Ein Ranglistenturnier wird über Spiele-Server (z. B. kurnik.org) im Internet ausgetragen.

News-ID: 167496 • Views: 2060 (Stand: 02.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/167496/Japanischer-Kulturbotschafter-in-Muenchen.html>